

DIN EN ISO 12402-3



ICS 13.340.70

Ersatz für
DIN EN ISO 12402-3:2006-12 und
DIN EN ISO 12402-3/A1:2010-11

**Persönliche Auftriebsmittel –
Teil 3: Rettungswesten, Stufe 150 –
Sicherheitstechnische Anforderungen (ISO 12402-3:2020);
Deutsche Fassung EN ISO 12402-3:2020**

Personal flotation devices –
Part 3: Lifejackets, performance level 150 –
Safety requirements (ISO 12402-3:2020);
German version EN ISO 12402-3:2020

Équipements individuels de flottabilité –
Partie 3: Gilets de sauvetage, niveau de performance 150 –
Exigences de sécurité (ISO 12402-3:2020);
Version allemande EN ISO 12402-3:2020

Gesamtumfang 36 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2021-04-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (EN ISO 12402-3:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-04-04 AA „Wasserrettungs- und Sicherheitsmittel“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern dieses Dokument vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Rettungswesten, Stufe 150, die nach diesem Dokument hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 12401:2009	siehe	DIN EN ISO 12401:2010-01
ISO 12402-2:2020	siehe	DIN EN ISO 12402-2:2021-04
ISO 12402-4:2020	siehe	DIN EN ISO 12402-4:2021-04
ISO 12402-5:2020	siehe	DIN EN ISO 12402-5:2021-04
ISO 12402-6:2020	siehe	DIN EN ISO 12402-6:2021-04
ISO 12402-7:2020	siehe	DIN EN ISO 12402-7:2021-04
ISO 12402-8:2020	siehe	DIN EN ISO 12402-8:2021-04
ISO 12402-9:2020	siehe	DIN EN ISO 12402-9:2021-04
ISO 12402-10:2020	siehe	DIN EN ISO 12402-10:2021-04
ISO 13688:2013	siehe	DIN EN ISO 13688:2013-12
ISO 7000	siehe	DIN ISO 7000

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 12402-3:2006-12 und DIN EN ISO 12402-3/A1:2010-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) neue Begriffe wurden hinzugefügt;
- b) Stufe 50 wurde modifiziert (siehe 4.2.1);
- c) allgemeine Anforderungen wurden modifiziert (siehe 5.1);
- d) Anforderungen an Bergeschlaufen wurden in ISO 12402-8:2020 verschoben;
- e) Anforderungen an unterschiedliche Auftriebsarten wurden modifiziert (siehe 5.3 und Tabelle 2);
- f) Anforderungen an Feststoff-Auftriebswerkstoffe wurden gestrichen;
- g) Anforderungen an die Festigkeit wurden hinzugefügt (siehe 5.5);
- h) Anforderungen an die Leistung wurden modifiziert (siehe 5.6).

Frühere Ausgaben

DIN 7928: 1987-01

DIN 7929: 1987-01

DIN EN 396: 1994-05

DIN EN 396/A1: 1998-06

DIN EN ISO 12402-3: 2006-12

DIN EN ISO 12402-3/A1: 2010-11

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 12401:2010-01, *Kleine Wasserfahrzeuge — Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 12401:2009); Deutsche Fassung EN ISO 12401:2009*

DIN EN ISO 12402-2:2021-04, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 2: Rettungswesten, Stufe 275 — Sicherheitstechnische Anforderungen (ISO 12402-2:2020); Deutsche Fassung EN ISO 12402-2:2020*

DIN EN ISO 12402-4:2021-04, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 4: Rettungswesten, Stufe 100 — Sicherheitstechnische Anforderungen (ISO 12402-4:2020); Deutsche Fassung EN ISO 12402-4:2020*

DIN EN ISO 12402-5:2021-04, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 5: Schwimmhilfen (Stufe 50) — Sicherheitstechnische Anforderungen (ISO 12402-5:2020); Deutsche Fassung EN ISO 12402-5:2020*

DIN EN ISO 12402-6:2021-04, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 6: Persönliche Auftriebsmittel für besondere Einsatzzwecke — Sicherheitstechnische Anforderungen und zusätzliche Prüfverfahren (ISO 12402-6:2020); Deutsche Fassung EN ISO 12402-6:2020*

DIN EN ISO 12402-7:2021-04, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 7: Werkstoffe und Bestandteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 12402-7:2020); Deutsche Fassung EN ISO 12402-7:2020*

DIN EN ISO 12402-8:2021-04, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 8: Zubehörteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 12402-8:2020); Deutsche Fassung EN ISO 12402-8:2020*

DIN EN ISO 12402-9:2021-04, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 9: Prüfverfahren (ISO 12402-9:2020); Deutsche Fassung EN ISO 12402-9:2020*

DIN EN ISO 12402-10:2021-04, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 10: Auswahl und Anwendung von persönlichen Auftriebsmitteln und anderen entsprechenden Geräten (ISO 12402-10:2020); Deutsche Fassung EN ISO 12402-10:2020*

DIN EN ISO 13688:2013-12, *Schutzkleidung — Allgemeine Anforderungen (ISO 13688:2013); Deutsche Fassung EN ISO 13688:2013*

DIN ISO 7000, *Graphische Symbole — Index und Übersicht*

Deutsche Fassung

**Persönliche Auftriebsmittel —
Teil 3: Rettungswesten, Stufe 150 - Sicherheitstechnische
Anforderungen (ISO 12402-3:2020)**

Personal flotation devices —
Part 3: Lifejackets, performance level 150 -
Safety requirements (ISO 12402-3:2020)

Équipements individuels de flottabilité —
Partie 3: Gilets de sauvetage, niveau de performance
150 - Exigences de sécurité (ISO 12402-3:2020)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. Juni 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen	5
Vorwort	7
Einleitung	8
1 Anwendungsbereich	11
2 Normative Verweisungen	11
3 Begriffe	11
4 Klassifizierung von persönlichen Auftriebsmitteln	14
4.1 Klassen	14
4.1.1 Schwimmhilfen	14
4.1.2 Rettungswesten	15
4.1.3 Persönliches Auftriebsmittel für besondere Einsatzzwecke	15
4.2 Leistungsstufen	15
4.2.1 Stufe 50	15
4.2.2 Stufe 100	15
4.2.3 Stufe 150	15
4.2.4 Stufe 275	16
5 Anforderungen	16
5.1 Allgemeines	16
5.1.1 Werkstoffe und Bestandteile	16
5.1.2 Aufblasvorrichtung	17
5.1.3 Anforderungen an Leibgurte und Bandenden	17
5.1.4 Aufblasstatusanzeiger	17
5.1.5 Schutzsystem gegen Herausrutschen	18
5.1.6 Angaben zur Wiederherstellung der Funktionsbereitschaft und zum Wiederverstauen	18
5.1.7 Aufblasen mit dem Mund	18
5.1.8 Magnetische Eigenschaften	18
5.2 Kombination aus Rettungsweste und Zubehörteilen	18
5.3 Auftriebsarten	19
5.3.1 Allgemeines	19
5.3.2 Aufblasbare Auftriebskammern	19
5.3.3 Feststoff-Auftrieb	20
5.3.4 Gesamtauftrieb	20
5.4 Sichtbarkeit	21
5.4.1 Farbe	21
5.4.2 Retroreflektierender Werkstoff	21
5.5 Festigkeit	21
5.6 Leistungsfähigkeit	22
5.6.1 Allgemeines	22
5.6.2 Anlegen, Anpassung und Sitz	23
5.6.3 Leistungsfähigkeit im Wasser	23

5.7	Mehrkammer-Auftriebssysteme.....	24
6	Kennzeichnung.....	25
6.1	Allgemeines	25
6.2	Information auf der Rettungsweste.....	25
7	Vom Hersteller mitzuliefernde Informationen	26
8	Verbraucherinformationen am Verkaufsort.....	27
8.1	Allgemeines	27
8.2	Reine Textversion	27
8.3	Datenliste	29
8.4	Leistungsstufen-Kennzeichnung	30
8.5	Farbkennung.....	31
	Literaturhinweise.....	32

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 12402-3:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2021 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 12402-3:2006.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 12402-3:2020 wurde von CEN als EN ISO 12402-3:2020 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Anhang ZA (informativ)

Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines von der Europäischen Kommission erteilten Mandats erarbeitet, um ein freiwilliges Mittel zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen bereitzustellen.

Sobald diese Norm im Amtsblatt der Europäischen Union im Sinne dieser Verordnung (EU) 2016/425 in Bezug genommen worden ist, berechtigt die Übereinstimmung mit den in Tabelle ZA.1 aufgeführten normativen Abschnitten dieser Norm innerhalb der Grenzen des Anwendungsbereiches dieser Norm zur Vermutung der Konformität mit den entsprechenden grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 und der zugehörigen EFTA-Vorschriften.

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und Verordnung (EU) 2016/425

Grundlegende Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425		Abschnitt(e)/Unterabschnitt(e) dieser Europäischen Norm	Erläuterungen/Anmerkungen
1.1.1	Ergonomie	5.6	
1.1.2.1	Optimaler Schutzgrad	5.6	
1.1.2.2	Schutzklassen entsprechend dem Risikograd	4.2	
1.2.1	Nichtvorhandensein inhärenter Risiken und anderer störender Eigenschaften	5.1.2; 5.1.3; 5.1.5; 5.1.7; 5.2; 5.3.1.1; 5.3.1.2; 5.3.2.2; 5.3.2.3; 5.3.4.3; 5.3.4.4; 5.6.1.4; 5.6.1.7; 5.6.1.8; 5.6.1.9; 5.6.1.10; 5.6.1.11	
1.2.1.1	Geeignete Ausgangswerkstoffe	5.1	
1.2.1.2	Angemessener Oberflächenzustand jedes Teils einer PSA, das mit dem Nutzer in Berührung kommt	5.1	
1.2.1.3	Höchstzulässige Behinderung des Nutzers	5.6.1.3	
1.3.1	Anpassung der PSA an die Gestalt des Nutzers	5.6.2	
1.3.2	Leichtigkeit und Festigkeit	5.3.2.1; 5.3.3.1; 5.5; 5.6.1.6	
1.4	Anleitungen und Informationen des Herstellers	5.1.6; 5.3.4.1; 6.2; 7; 8	
2.1	PSA mit Verstellsystem	5.1.3	
2.4	PSA, die einer Alterung ausgesetzt sind	6.2 l)	
2.8	PSA für Einsätze unter sehr gefährlichen Bedingungen	5.1.4	
2.12	PSA mit einer oder mehreren direkt oder indirekt gesundheits- und sicherheitsrelevanten Identifikationskennzeichnungen oder Indikatoren	6	
2.13	Für die Signalisierung des Nutzers geeignete PSA	5.4	
3.4.1	Verhinderung des Ertrinkens	5.1.2; 5.2; 5.3.1.1; 5.3.2.2; 5.3.4.2; 5.3.4.4; 5.6.3; 5.7	

WARNHINWEIS 1 — Die Konformitätsvermutung bleibt nur bestehen, so lange die Fundstelle dieser Europäischen Norm in der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Liste erhalten bleibt. Anwender dieser Norm sollten regelmäßig die im Amtsblatt der Europäischen Union zuletzt veröffentlichte Liste einsehen.

WARNHINWEIS 2 — Für Produkte, die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen, können weitere Rechtsvorschriften der EU anwendbar sein.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188, *Small craft*, Unterkomitee SC 1, *Personal safety equipment*, erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 12402-3:2006), die technisch überarbeitet wurde. Sie enthält auch die Änderung ISO 12402-3:2006/Amd. 1:2010.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind Folgende:

- a) neue Begriffe wurden hinzugefügt;
- b) Stufe 50 wurde modifiziert (siehe 4.2.1);
- c) allgemeine Anforderungen wurden modifiziert (siehe 5.1);
- d) Anforderungen an Bergeschlaufen wurden in ISO 12402-8:2020 verschoben;
- e) Anforderungen an unterschiedliche Auftriebsarten wurden modifiziert (siehe 5.3 und Tabelle 2);
- f) Anforderungen an Feststoff-Auftriebe wurden gestrichen;
- g) Anforderungen an die Festigkeit wurden hinzugefügt (siehe 5.5);
- h) Anforderungen an die Leistung wurden modifiziert (siehe 5.6).

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 12402 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.